

Wella AG
Postfach

6100 Darmstadt

01. APR. 1930

Sehr geehrte Damen und Herren,

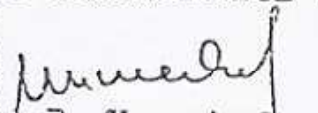
kürzlich lernten wir bei unseren dermatologischen Felduntersuchungen im Friseurhandwerk Ihre Hautschutzsalbe *Reamin* kennen.

In einem von der Arbeitshygiene her vorbildlichen Salon, in dem auch Ihre Hautschutzsalbe *Reamin* benutzt wird, fanden wir einen außerordentlich guten Hautzustand, der sich auch in guten Alkaliresistenzwerten dokumentierte. Da in diesem Salon außerordentlich häufig die Hände gewaschen wurden, ist der gute Hautzustand umso erstaunlicher - und es wäre denkbar, daß er auf die günstige Wirkung von *Reamin* zurückzuführen ist.

Da wir erwägen, Ihre Salbe in unserem Bericht an die Friseurinnungen und die Berufsgenossenschaft zu empfehlen, wären wir für einige Daten über die Konzeption (insbesondere pH-Verhalten, Emulsionstyp, spezielle Hautschutzsubstanzen) sehr dankbar.

Da wir in unseren Berichten immer auch ökonomische Gesichtspunkte berücksichtigen, bitten wir auch um Mitteilung des Abgabepreises an die Friseurbetriebe.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. B. Ummenhofer
-wiss. Assistent